

Sucht im Alter

Erkennen und intervenieren lohnt sich

Kursleitung

Iris Legesse

MAS Spezialisierung in Suchtfragen, Präventionsfachfrau in der Suchtfachstelle Zürich



«Gelingt es, den Konsum einzuschränken oder aufzugeben, führt dies zu einem besseren Gesundheitszustand und kann das Wohlbefinden positiv beeinflussen.»

Zielgruppe

In der Sozialarbeit tätige Mitarbeitende, Freiwillige und am Thema interessierte externe Fachpersonen.

Kursziele

Die Teilnehmenden...

- unterscheiden zwischen risikoarmem, risikoreichem und süchtigem Konsum.
- erkennen Merkmale von Alkohol- und Medikamentenmissbrauch frühzeitig.
- reflektieren Interventionen anhand von Fallbeispielen aus ihrer beruflichen Praxis und erarbeiten gemeinsam Lösungsstrategien.
- erweitern ihre Handlungskompetenzen und üben, wie das Thema bei Betroffenen angesprochen werden kann.

Kursinhalte

Aufgrund demographischer Veränderungen sind Fachpersonen im Gesundheitswesen in ihrem Berufsalltag vermehrt mit älteren Menschen mit risikoreichem Konsum oder einer Abhängigkeitserkrankung konfrontiert. Bereits eine leichte Reduktion der Substanz kann die Lebensqualität verbessern und ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen. Deshalb ist es umso wichtiger, Frühwarnzeichen zu erkennen und Massnahmen zu ergreifen. In diesem Kurs lernen Sie, einen risikoreichen Konsum oder eine Sucht zu erkennen und professionell zu intervenieren.

Datum

Montag, 17. Juni 2024, 9.15 bis 17 Uhr

Ort

Suchtfachstelle Zürich, Josefstrasse 91, 8005 Zürich



Hier direkt anmelden!

Kosten

Pro Senectute Schweiz übernimmt die Teilnahmekosten von Mitarbeitenden und aktiven Freiwilligen von Pro Senectute Organisationen. Externen Teilnehmenden verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von 250 Franken.

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60 · Postfach · 8027 Zürich · Telefon 044 283 89 89
Fax 044 283 89 80 · info@prosenectute.ch · prosenectute.ch

Postkonto 87-500301-3
IBAN: CH91 0900 0000 8750 0301 3

